

## Informationsblatt nach einer Prostata-Operation bei gutartiger Prostatavergrößerung (Prostataadenom)

Bei Ihnen wurde eine radikale Prostatektomie endoskopisch über die Harnröhre durchgeführt. Obwohl Sie nichts sehen, besteht im Bereich der Prostataloge eine Wundhöhle mit großer Oberfläche. Die vollständige Abheilung dieser Wundfläche dauert etwa 4 bis 6 Wochen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann es wiederholt zu kleineren Blutungen kommen, z. B. dann, wenn sich Wundschorf ablöst. Die folgenden Verhaltensregeln sollten Ihnen helfen, die Nachbehandlung bestmöglichst zu gestalten und insbesondere größere Nachblutungen zu vermeiden.

- **Viel trinken!**

Täglich 2 bis 3 Liter über mindestens 4 Wochen, u.a. Tee, stilles Wasser (ohne Kohlensäure), Kaffee, Obstsäfte, mäßig Wein und Bier.

- **Körperliche Anstrengungen vermeiden!**

Insbesondere das Heben von schweren Gegenständen. Wir empfehlen kleinere Spaziergänge.

- **Nicht heiß baden und Wärme vermeiden!**

Während der ersten 3 Wochen bitte nur duschen und keine Heizkissen, Wärmflaschen oder dergleichen verwenden.

- **Nicht pressen beim Stuhlgang!**

Bitte achten Sie auf regelmäßigen, weichen Stuhlgang und lassen Sie sich ggf. ein Abführmittel vom Urologen verschreiben.

- **Verhalten bei Blut im Urin !**

Noch mehr trinken und absolute Bettruhe. Sollte die Blutung länger anhalten, sofort den Hausarzt oder Urologen verständigen.

- Verhalten bei der Einnahme von Blutverdünnungsmittel !  
(z. B. Aspirin, Godamed)

Falls Sie vor dem Eingriff Blutverdünnungsmittel eingenommen haben, können Sie diese 3 Wochen nach Ihrer Entlassung in **Rücksprache** mit Ihrem Hausarzt wieder einnehmen.

